

**Alfred Meißner's  
Geschichte meines Lebens.**

2 Bde. à 5 M. = 3 fl. ord.

[48202] erfährt in den maßgebendsten und verbreitetsten Zeitschriften und Journalen eine ganz ausgezeichnete Kritik. Die „Gartenlaube“ hat das Werk in zwei großen Artikeln von Hans Blum dem deutschen Publicum warm und eindringlich als eine der bedeutendsten Schöpfungen der neuen Memoirliteratur empfohlen; in der „Gegenwart“ und in anderen Blättern von großem Einfluß findet dieses Urtheil eine überzeugende Bestätigung.

Es kann nicht anders sein, als daß dadurch neuerliche Nachfrage und erhöhte Theilnahme für die Meißner'sche „Geschichte meines Lebens“ erregt wird. Ich bitte die Herren Sortimenter diese günstige Stimmung durch wiederholte Anempfehlung und Ansichtsversendung entsprechend auszunützen. Die jetzt heranrückende Saison des lebhafteren Geschäftes wird dem Erfolge neuer Manipulationen zu gute kommen, zumal da noch vielfache weitere Besprechungen zu gewärtigen sind und die bald erscheinenden Weihnachtskataloge von Lipperheide, Seemann und Bolckmar Anzeigen des Werkes enthalten.

Ich kann noch mit broschirten Exemplaren in mäßiger Anzahl à cond. dienen, während gebundene Exemplare nur fest und baar abgegeben werden.

In Rechnung liefere ich mit 25%, gegen baar mit 33 1/2 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Teschchen, den 29. September 1884.

Karl Prochaska,

t. t. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

**J. Scheible's Verlagsbuchhdlg.  
in Stuttgart.**

[48203]

Zur allgemeinen Versendung kam soeben ein Circular betreffend die unlängst in unserem Verlage erschienenen Werke:

**Russische Günstlinge.**

(Von G. Ad. W. von Helbig.)

Landau, Dr. Marcus, die Quellen des Dekameron. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

Rosenthal, Ludwig A., Lazarus Geiger. Seine Lehre vom Ursprunge der Sprache und Vernunft und sein Leben.

Bezüglich der

**Russischen Günstlinge**

liessen wir

einen Prospect für das Publicum herstellen, in welchem eine den ganzen Feuilletonraum einer Nummer der Neuen freien Presse (Wien)

einnehmende Besprechung des Werkes auszugsweise aufgenommen wurde. Dieser gut ausgestattete Prospect steht in mässiger Anzahl zum Vertheilen an Interessenten gratis zu Diensten und bitten wir denselben zu verlangen.

Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchhdlg.

**Pritzel u. Jessen,  
Volksnamen der Pflanzen etc.**

[48204]

Bei der lebhafteren Geschäftszeit bitte sich für dieses vortreffliche, sehr günstig recensirte Werk energisch zu verwenden.

Da den Fachzeitschriften im Laufe des Sommers Prospective in grosser Anzahl beigelegt wurden, so wird die Nachfrage eine grosse sein.

Besonders sind Sprachforscher, Bibliotheken, Apotheker, Gärtner sichere Käufer.

Verlangzettel in

Naumburg's Wahlzettel.

Ergebenst

Hannover, October 1884.

Philipp Cohen.

[48205] Soeben erschien:

**Die neuen Verwaltungsgesetze**

für die

**Provinz Hessen-Nassau**

mit besonderer Rücksicht auf den Regierungsbezirk Wiesbaden

betrachtet von

F. C. Wirth, Landesdirector a. D.

Preis 1 M. 50 s.; cart. 1 M. 70 s.

Wiesbaden.

Chr. Limbarth.

**Deutsche Illustrierte Zeitung.**

Künstlerausgabe.

[48206]

Die Nummern 3 u. 4 sind vergriffen, und haben wir einen Neudruck beordern müssen, der wegen der großen Inanspruchnahme unserer Druckerei erst in etwa 10 Tagen zur Expedition gelangen wird.

Wir waren darum genöthigt, bei den in diesen Tagen expedirten Bestellungen die Nummern 3 u. 4 Rest zu schreiben und bitten die verspätete Nachlieferung zu entschuldigen.

Berlin W., Potsdamerstraße 134a,  
den 4. October 1884.

Berliner Verlagscomtoir,  
Actien-Gesellschaft.

[48207] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die Lösung der Impffrage  
im Geiste einer rationellen,  
physiologischen Therapie.**

Eine Petition an den Reichstag  
von

P. Wagnzer, Arzt in Zell a. M.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 s. netto.

Diese seit Jahren brennende Frage wird hier in einer für Impffreunde wie Impfgegner gleich interessanten Weise zur Lösung gebracht. Als Petition liegt genannte Schrift bereits dem Herrn Reichskanzler, dem Reichsgesundheitsamte und anderen maßgebenden Stellen vor und wird auch dem demnächstigen Reichstage unterbreitet werden, sodas eine allgemeine Besprechung derselben provocirt werden wird.

Rohlsenz, 30. September 1884.

Johannes Schuth.

[48208] Bei mir erschien soeben:

**S. D. S. Henne,**

weiland Pastor zu Samersleben und Günsleben  
im Fürstenthum Halberstadt.

**Anweisung**

wie man eine

**Baumschule von Obstbäumen  
anlegen**

und gehörig unterhalten soll.

Siebente Auflage,

nach dem gegenwärtigen Stande der  
Obstbaumzucht

neu bearbeitet

von

Christian Koopmann,

s. J. Obergärtner auf Reilsberg und Lehrer des Gartenbaues an der Fortbildungsschule zu Halle a. S.

Mit einem Titelbilde und 100 in den Text gedruckten Abbildungen.

gr. 8°. Eleg. geheftet 3 M.

Ferner:

**Perspective.**

Ein Leitfaden für Zeichner u. Maler.

Mit 60 erläuternden Holzschnitten.

Sonderabdruck aus: Handbuch der Oelmalerei von A. Elbinger. 4. Auflage.

gr. 8°. Eleg. geh. 2 M.

Ich bitte zu verlangen.

Halle a. d. S., October 1884.

Otto Hendel.

[48209] Heute wurden die eingegangenen Baarbestellungen sowie Probenummern der „Deutschen Regel- und Skatzeitung“ expedirt.

Leipzig.

Richt & Meyer.

[48210] Zur Lagercompletirung:

Hendek, Waarenlexikon für die Droguisten und Apotheker. 6 M. ord.; eleg. cart. 4 M. 20 s. baar.

— do. Giftlehre. 2 M.

Dufresne, neuester Leitf. für Schachspieler. 2 M. 40 s.

Maas, M., Prorektor, the English pronunciation. 2 M. 50 s.

— la prononciation française. 1 M. 80 s.  
Berlin NW. 6. J. Horrwitz.

[48211] Zum Semesterwechsel empfehle nachstehendes gut eingeführtes Lehrbuch:

**Aufgaben**

für

**den Rechenunterricht**

von

J. Kober,

Director der Realschule zu Großenhain.

3 Hefte.

Preis jetzt cart. à 1 M. ord.

Dresden, October 1884.

Carl Hödner.